



# Münsterberger Wochenblatt.

Redakteur u. Verleger: **F. Kurts.**

(Den 24. Januar.)

Druck von **J. Froedel.**

## B e k a n n t m a c h u n g.

Bei der hiesigen Sparrkasse sind zu dem Ende des Jahres 1843 vorhandenen Interessen-Kapital von . . . 7107 Rtlr. 24 Sgr. 5 Pf.  
 Im Jahre 1844 durch baare Einzahlungen . . . 2173 = 6 = 6 =  
 und durch Zinsen-Zuschreibungen getreten . . . 96 = 17 = 5 =

Zusammen . . . 9377 Rtlr. 18 Sgr. 4 Pf.

Hiervon haben die Interessenten zurückgenommen . . . 1890 Rtlr. 20 Sgr. 1 Pf.

so daß das Interessenten-Capital ultimo 1844 . . . 7486 Rtlr. 28 Sgr. 3 Pf.  
 beträgt, und sonach gegen das vorhergegangene Jahr um 379 Rtlr. 3 Sgr. 10 Pf. gewachsen ist.

Ende Dezember 1844 sind 172 Stück Quittungs-Bücher, und gegen den Abschluß des Jahres 1843, 5 Stück mehr im Umlauf.

Die durchschnittliche Höhe eines Quittungsbuches, 43 Rtlr. 15 Sgr. 10 Pf., ist leider ein Beweis, daß die Sparrkasse noch immer nicht genug von denjenigen Personen benutzt wird, für welche sie eigentlich bestimmt ist.

Möchten es sich doch die Herrschaften, Lehrherrn, Vormünder u. s. w. recht angelegen sein lassen ihren Untergebenen das Vorhandensein der Sparrkasse in Erinnerung zu bringen, und sie aufzufordern: ihre kleinen Ersparnisse sicher und zinsentragend nieder zu legen, damit sie im Falle der Noth einen Rettungs-Pfennig hinter sich hätten.

Münsterberg, den 12. Januar 1845.

Der Magistrat.